

# PRESSEMITTEILUNG

## Corona-Krise trifft auch das Tierheim Berlin

**Berlin, 20. März 2020 – In Zeiten von Corona steht auch das Tierheim Berlin vor großen Herausforderungen. Zur Sicherheit der Tierpfleger\*innen musste es bereits vergangene Woche für den Besucherverkehr schließen, um die Versorgung seiner etwa 1.400 Tiere weiterhin zu gewährleisten. Tierversmittlungen sind nur noch mit Termin möglich und gehen stark zurück. Zudem muss der Tierschutzverein für Berlin (TVB) mit einem Einbruch des Spendenaufkommens rechnen, aus dem sich der Tierheim-Betrieb fast ausschließlich finanziert.**

Engpässe stehen unter anderem bevor, falls die Amtliche Tiersammelstelle im Tierheim innerhalb kurzer Zeit viele Tiere von alleinstehenden Corona-Patienten aufnehmen muss. Zusätzlich hat die Geburtsaison bei den Katzen bereits begonnen. Jedes Jahr zieht das Tierheim Berlin Hunderte von ungewollten Katzenkindern auf und vermittelt sie in gute Hände – das dürfte dieses Jahr schwieriger werden als sonst.

### **Im Quarantänefall: Bitte Hundeverversorgung vorplanen**

Wer wegen des Corona-Virus unter Quarantäne steht, darf auch mit seinem Hund nicht mehr Gassi gehen. Daher sollten Hundehalter möglichst jetzt schon vorsorgen und Nachbarn, Verwandte oder Freunde für den Fall der Fälle um Hilfe bitten. In den allermeisten Fällen sollte es möglich sein, die Versorgung von Haustieren im Quarantänefall privat zu organisieren, außerdem bieten Tierpensionen adäquate Unterbringungsmöglichkeiten.

Problematisch wird für den Tierschutzverein neben den möglichen Neuaufnahmen von Tieren und die erschwerte Vermittlung vor allem die Spendenakquise. Schweren Herzens musste der TVB bis auf Weiteres sämtliche Veranstaltungen absagen, darunter den Trödelmarkt, ein beliebtes Hundeseminar und sogar das gemeinsam mit dem Deutschen Tierschutzbund organisierte Tierschutz-Festival. Es hätte im Mai stattfinden sollen, in der Vergangenheit hatten regelmäßig über 10.000 Menschen das Festival besucht. Statt mit solchen Veranstaltungen und Aktionen Spenden einzusammeln, auf die das Tierheim dringend angewiesen ist, werden vermutlich bald mit weniger Geld noch mehr Tiere als sonst zu versorgen sein.

„Trotz der bedrückenden Lage geben wir weiterhin allen Tieren in Not ein trockenes Plätzchen und lassen ihnen unsere Fürsorge zukommen. Wir beraten bestmöglich besorgte Tierhalter\*innen in dieser Krisensituation“, erklärt Eva Rönspiess, stellvertretende Vorsitzende des TVB. „Wir wünschen allen Gesundheit und hoffen, dass Tierfreunde uns auch in dieser sorgenvollen Zeit finanziell unterstützen und unsere Tiere nicht vergessen.“

### **Kein Hinweis auf Corona-Übertragung durch Haustiere**

Übrigens: Es gibt keinerlei Hinweise dafür, dass Haustiere das aktuell kursierende Corona-Virus Sars-CoV2 übertragen oder selbst daran erkranken können. „Leider hält sich dieses Gerücht weiterhin und stellt damit auch eine Belastung für die Tierheime dar, wenn besorgte Menschen in Erwägung ziehen, ihre Tiere vorsorglich abzugeben. Dafür gibt es keinen Grund“, betont Eva Rönspiess.

Aktuelle Infos zur Lage finden Sie auch auf unserer Webseite [www.tierschutz-berlin.de](http://www.tierschutz-berlin.de) sowie bei Facebook [www.facebook.com/TierschutzBerlin/](https://www.facebook.com/TierschutzBerlin/) und Instagram [www.instagram.com/tierschutzberlin/](https://www.instagram.com/tierschutzberlin/)

*Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.400 Tiere.*

### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.  
Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes e.V.  
Presse und Kommunikation  
Annette Rost, Leitung, Tel. 030 / 76 888 113  
Beate Kaminski, Tel. 030 / 76 888 115  
Julia Sassenberg, Tel. 030 / 76 888 114  
[presse@tierschutz-berlin.de](mailto:presse@tierschutz-berlin.de)  
[www.tierschutz-berlin.de](http://www.tierschutz-berlin.de)